

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

291

Wien, am 18. September 1931.

Der Gesundheitszustand der Wiener Bevölkerung.

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien legt den Bericht der städtischen Amtsärzte über den Gesundheitszustand der Wiener Bevölkerung im zweiten Quartal des heurigen Jahres vor. Aus dem Berichte ergibt sich, dass in den Monaten April, Mai und Juni 1.293 Scharlachanzeigen, 944 Anzeigen über Diphtherie, 895 Anzeigen über Varizellen, 47 Bauchtyphusanzeigen, 8 Anzeigen über Paratyphus und 11 Anzeigen über spinale Kinderlähmung an die Gesundheitsbehörde erstattet worden sind.

Die Zahl der Grippemeldungen ist im zweiten Quartal des heurigen Jahres gegenüber dem ersten Quartal bedeutend zurückgegangen. Während nämlich in den Monaten Jänner, Februar und März 13.031 Anzeigen über Grippeerkrankungen erstattet worden waren, sind in den Monaten April, Mai und Juni bloss 85 Grippemeldungen eingelangt.

Gestorben sind im zweiten Quartal des heurigen Jahres in Wien 6.358 Menschen, um 1.241 weniger als im ersten Quartal. Als Todesursachen wurden in 1.323 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane, in 955 Fällen bösartige Neubildungen, in 906 Fällen Tuberkulose aller Art und in 646 Fällen Atmungskrankheiten gemeldet. 585 Anzeigen haben als Todesursachen Krankheiten der Nerven- und Sinnesorgane angegeben und 418 Anzeigen Krankheiten der Verdauungsorgane. Nach den Todesfallanzeigen sind im zweiten Quartal des heurigen Jahres 517 Menschen eines gewaltsamen Todes gestorben.

Von den Bezirksvertretungen.

Die Bezirksvertretung Innere Stadt hält ihre nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung am Mittwoch, den 23. September, um 18 Uhr ab.

Am Donnerstag, den 24. September, findet um 17 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Landstrasse statt.

Die Bezirksvertretung Favoriten tritt am Freitag, den 25. September, um 16 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.